

Gastgeber:

Universitätsklinikum Düsseldorf
Postfach 101007
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

AWT-Seminar
Peter Ziegenspeck
Hirtenland 5
35091 Cölbe
Tel.: 06427/2811
E-Mail: info@awt-seminar.de

Cölbe, den 30.04.2010

AWT Seminar 2010 in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Handout der Fachvorträge steht Ihnen als download auf der Internetseite:

www.awt-seminar.de

zur Verfügung.

Die Fachvorträge finden Sie unter „Rückblick / Handout“ dann „2010 Uniklinikum Düsseldorf „ und dann beim jeweiligen Referenten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Leitung AWT - Seminar

Marketing AWT - Seminar

Peter Ziegenspeck

Michael Lawnik

Gastgeber:

Universitätsklinikum Düsseldorf
Postfach 101007
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

Wer oder was ist das AWT – Seminar?

Die Automatischen Warentransportanlagen (AWT- Anlagen) in Kliniken dienen der gesamten Ver- und Entsorgung von Gütern des täglichen Bedarfs wie Patientenessen, Medikamenten, Operationsmaterialien, Wert- und Reststoffe, Wäsche etc.

Die Anlagen haben in den vergangenen 15 - 20 Jahren einen unentbehrlichen Dienst in Krankenhäusern geleistet.

Durch technische Entwicklung und Änderungen des Belastungsspektrums (Mengenaufkommen) sind Anpassungsmaßnahmen erforderlich geworden.

In den Anfängen der AWT- Anlagen (1976) gab es nur Elektrohängebahnsysteme (EHB), erst in den letzten Jahren wurden bereits bestehende Anlagen (in der Industrie) modifiziert und in Kliniken eingesetzt (Fahrerloses Transportsystem - FTS).

Wann und warum:

Wir treffen uns jedes zweite Jahr, um Erfahrungen auszutauschen.

Zusätzlich bieten Vertreter aus der Industrie Fachvorträge, Produktinformationen sowie Informationen über Neuigkeiten aus diesen Bereichen an. Eine Seminarzusammenfassung wird nach dem AWT-Seminar als PDF- Datei zum Download angeboten.

Leitung der Seminare:

Das erste AWT-Seminar fand vom 23.-24.4.1986 auf Anregung von Dipl.-Ing. Norbert Sudkamp, dem damaligen technischen Leiter des Universitätsklinikums Düsseldorf, statt. Er hat die Seminare bis 1997 geleitet. Ab 2000 (in Göttingen) konnte Herr Sudkamp Herrn Peter Ziegenspeck für die Seminarleitung gewinnen, da er aus beruflichen Gründen die Seminarleitung abgeben musste.

Die AWT-Seminarleitung wird für das nächste Seminar im Jahr 2012 gemeinsam von Peter Ziegenspeck und Herrn Lawnik ausgerichtet. Herr Lawnik war bereits bei den letzten drei AWT- Seminaren bei der Planung und Ausführung für das Marketing zuständig.

Als Ansprechpartner für die Teilnehmer aus dem Klinikbereich konnten wir zusätzlich Herrn Dr. Christian Graudenz aus dem Uniklinikum Jena gewinnen. Herr Dr. Graudenz wird ab dem Jahr 2014 als Ansprechpartner für die Kliniken und Herr Lawnik als Ansprechpartner für die Industriepartner zur Verfügung stehen.

Gastgeber:

Universitätsklinikum Düsseldorf
Postfach 101007
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

Haftungsausschluss:

Für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen übernehmen wir keine Gewähr. Das Angebot kann auch jederzeit ohne gesonderte Ankündigung teilweise oder ganz verändert oder gelöscht werden. Haftungsansprüche wegen ideeller oder materieller Schäden durch den Gebrauch der bereitgestellten Informationen sind ausgeschlossen. Die Unternehmen sind für die Richtigkeit der Beiträge selbst verantwortlich.

Links auf Web-Sites Dritter:

"AWT-Seminar" übernimmt für eigene und fremde Inhalte auf den Internetseiten und bereitgestellten Dateien keinerlei Haftung. "AWT-Seminar" und die Autoren der bereitgestellten Informationen haben keinen Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und die Inhalte der verlinkten Seiten und distanzieren sich von allen Inhalten, die nach der Verlinkung verändert wurden. Für Schäden, die durch die Nutzung, bzw. Nichtnutzung dieser Informationen entstehen, haften ausschließlich die Anbieter dieser Seiten. Diese Haftungseinschränkung gilt für alle Verweise und Links im Webangebot des Internetseiteninhaber "AWT-Seminar" sowie für alle Einträge in Diskussionsforen, Mailinglisten, elektronischen Gästebüchern usw.

Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses:

Dieser Haftungsausschluss ist als Teil des Internetangebots anzusehen, von dem aus auf diese Seite verwiesen wurde. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokuments davon unberührt.

Copyright:

Sämtliche Inhalte der AWT-Seminar Website, diese Berichte und den zum download bereitgestellten Dateien, insbesondere Texte, Bilder, Grafiken, Sounds, Videos, Animationen und Layout, sind urheberrechtlich geschützt. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte, insbesondere des Logos, oder kompletter Seiten sind ausdrücklich untersagt und nur nach schriftlicher Genehmigung bei den entsprechenden Unternehmen zulässig.

Gastgeber:

Universitätsklinikum Düsseldorf
Postfach 101007
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

Unternehmen: HOBART GmbH – Wagenwaschanlagen
Referent: Staatl. gepr. Betriebswirt Michael Lawnik
Projektingenieur

Thema: Erneuerung der Wagenwaschanlagen im Uniklinikum Düsseldorf

Das Universitätsklinikum Düsseldorf ist ein Klinikum der Maximalversorgung mit 1.128 Planbetten (Stand 2004). Es umfasst 32 Kliniken mit 34 Instituten; jährlich werden ca. 45.000 Patienten stationär und ca. 300.000 Patienten ambulant behandelt. Im Klinikum sind ca. 5.500 Mitarbeiter beschäftigt, es werden unter anderem eine "eigene" Wäscherei, Großküche und eine zentrale Sterilgut-Versorgungs-Abteilung betrieben.

Im Universitätsklinikum Düsseldorf befindet sich ein ausgedehntes automatisches Wagentransportsystem (AWT), das seit 1984 vollautomatisch Container zwischen den einzelnen Quellen und Senken transportiert. Fördertechnisch verknüpft sind alle Ver- und Entsorgungseinrichtungen mit den Pflege- und Ambulanzbereichen sowie den Funktionsbereichen. Die AWT- Anlage besteht in der Horizontalen aus einer unterirdisch verlaufenden Elektrohängebahn mit 81 selbstfahrenden Fahrwerken, die die Container einzeln "tragen" sowie Bodenförderern; in der Vertikalen werden einzelne Container mit modifizierten Standardaufzügen transportiert, gleichfalls sind Heber im Einsatz. Insgesamt sind etwa 1.200 Container im Einsatz. In den Containern befinden sich Speisen, Abfall, Lagergüter, Sterilgüter, Apothekengüter und Wäsche.

Die AWT- Anlage mit seinen zugeordneten Systemen stellt das wesentliche Rückrat der gesamten Ver- und Entsorgung des Klinikums dar. Container müssen nach bestimmten Zielfahrten (z. Bsp. Transport "Wäsche unrein") gemäß den Vorgaben der Hygiene gereinigt werden. Für diesen Zweck sind im Zuge der AWT- Anlage drei Containerwaschanlagen (CWA) installiert worden, die in die automatischen Abläufe integriert worden sind. Im Plan "Waschanlagen für AWT- Behälter", Plan Nr. P9289.00.-1 ist die bauliche Einbausituation der bestehenden CWA dargestellt, einschließlich der Anbindung des Technikraums außerhalb der Waschhalle.

Die drei CWA's sind an ihrer Lebensdauergrenze angelangt. Im 20jährigen Betrieb sind nahezu 5 Millionen Container "gewaschen" worden und stets qualitätsgerecht für weitere Transporte zur Verfügung gestellt worden.

Gastgeber:

Universitätsklinikum Düsseldorf
Postfach 101007
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010



Der Zustand der Anlagen lässt sich insbesondere an den stark angestiegenen Wartungs- und Instandsetzungsaufwendungen, den Problemen in der Ersatzteilbeschaffung, dem hohen Aufwand in der Betriebsführung und der Zerstörung der Peripherie-Anlagen, wie Abluftkanälen und Bausubstanz erkennen.

Um den Forderungen der Hygiene gerecht zu werden und einen wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen, besteht Handlungsbedarf im Sinne der Erneuerung der Containerwaschanlagen.

Die Erneuerungsmaßnahme "Containerwaschanlagen" steht im zeitlichen Zusammenhang mit zahlreichen Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen der AWT.

Quelle: Ausschreibung für das Uniklinikum Düsseldorf Dez. 2007

Beauftragt wurden 3 Stück neue Containerwaschanlagen (CWA) als Dekontaminationsanlagen für die hygienische Aufbereitung der Rollcontainern.

Das Unternehmen HOBART hat den Zuschlag für die Baumaßnahme erhalten.

Der Lieferumfang umfasste auch die Demontage der vorhandenen Containerwaschanlagen sowie die Anbindung der neuen Anlagen an die Fördertechnik und deren Steuerung.

Zusätzlich wurde jeweils vor und nach der CWA eine automatische Containertür – Öffnung und Schließung, sowie eine Containerinnenraumerkennung gefordert.

Gastgeber:

Universitätsklinikum Düsseldorf
Postfach 101007
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

Umsetzung der Leistungsbeschreibung

- Demontage der vorhandenen CWA im Bestand
- Eintransport in das Gebäude und in die Waschhalle zum Aufstellort.
- Bedingung des Klinikum – immer 2 CWA im Betrieb zu halten.
- Besprechung des Pflichtenheftes im Rahmen der Baubesprechungen
- Genehmigung des Pflichtenheftes
- Herstellung der drei CWA in Offenburg
- Maschinenabnahme in Offenburg
- Leistungsprüfung
- Demontage der kompletten Maschinen in Einzelteile, damit diese in den Baukörper eingebracht werden können.
- Montage der Anlagen
- Abnahme des kompletten Lieferumfang

Besonderheiten bei diesem Auftrag

- Hochleitungswärmerückgewinnung
- Beheizung mit Heißwasser
- Containerinnenraumerkennung
- Umbau / Erweiterung der Steuerung S2
- Visualisierung der CWA's
- Möller Maschinensteuerung
- Containertürradius sehr gering
- Verhinderung Öffnung der Containertürverriegelung innerhalb der CWA

Gastgeber:

Universitätsklinikum Düsseldorf
Postfach 101007
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

Im Vortrag wurde das Layout der Waschhalle gezeigt und auf die Umbaustrategie eingegangen.

Die Containerwaschanlagen wurden nach den Kundenanforderungen aus der Leistungsbeschreibung hergestellt.



Auf dem Bild sieht man den Eintransport eines Containers in die Containerwaschanlage.

Der Container hat bereits die Container- Innenraumerkennung passiert und wird nun automatisch in die Containerwaschanlage eintransportiert.

Kontakt

HOBART GmbH
Systemtechnik
Robert – Bosch – Straße 17
77656 Offenburg



Internet: <http://www.hobart.de/> / [Produkte](#) / [Wagenwaschanlagen](#)

Ansprechpartner

Herr Michael Lawnik
Projektingenieur

Tel.: 02234 - 899133
Mobil: 0172 - 7629153

E-Mail: michael.lawnik@hobart.de